fhwedel
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Staatlich anerkannte Fachhochschule
PTL Wedel, Prof. Dr. D. Harms, Prof. Dr. H. Harms
Gemeinnützige Schulgesellschaft mbH

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG
Master-Studiengang
Sustainable & Digital Business Management

Studienformen: Vollzeit, Teilzeit

Wedel, den 25. Mai 2022

Studien- und Prüfungsordnung (Satzung) für den Master-Studiengang *Sustainable & Digital Business Management* an der Fachhochschule Wedel Vom 25. Mai 2022

Zuständiges Ministerium, Nummer, Jahr und Seite der Veröffentlichung im Nachrichtenblatt Hochschule: NBl. HS. MBWK Schl.-H. ausstehend

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H., S. 39), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 3. Februar 2022 (GVOBl. Schl.-H., S. 102), wird nach Beschlussfassung durch den Senat vom 25. Mai 2022 und nach Genehmigung durch das Präsidium am selben Datum die folgende Satzung erlassen:

§ 1 Allgemeine Studienhinweise

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnungordnung des Master-Studiengangs *Sustainable & Digital Business Management* enthält Hinweise allgemeiner Art. Es wird den Studentinnen und Studenten empfohlen, sich auch mit der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel vertraut zu machen und möglichst frühzeitig Kontakt mit Professorinnen und Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Studienfachberatung aufzunehmen. Außerdem wird auf die Aushänge des Prüfungssekretariates verwiesen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Studiengangs- und Prüfungsordnungordnung regelt auf der Grundlage der gültigen Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fachhochschule Wedel Ziel, Inhalt und Aufbau des Studiums für den Master-Studiengang *Sustainable & Digital Business Management* an der Fachhochschule Wedel.

§ 3 Studienbeginn

Das Lehrangebot ist auf einen Beginn zum Sommer- und Wintersemester ausgelegt.

§ 4 Regelstudienzeit

Das Lehrangebot erstreckt sich über drei Semester (Regelstudienzeit). Der zeitliche Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Arbeitslast beträgt 2700 Stunden (= 90 ECTS-Punkte). Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt.

§ 5 Abschluss

Den Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiums wird der akademische Grad eines „Master of Science“ (abgekürzt: M.Sc.) verliehen.

§ 6 Studienberatung

Zu den Modulen beraten die Modulverantwortlichen.

Die übergreifende Studienfachberatung zur individuellen Studienplanung erfolgt durch vom Prüfungsausschuss bestimmte Studienfachberaterinnen und Studienfachberater. In der Regel sind dies die Studiengangsleiterinnen und Studiengangsleiter.

Für nicht fachspezifische Studienprobleme steht die Allgemeine Studienberatung der FH Wedel zur Verfügung.

§ 7 Studienformen

Das Studium kann in folgenden Formen absolviert werden: Vollzeit, Teilzeit.

Details regelt die Prüfungsverfahrensordnung.

§ 8 Qualifikationsziele

(1) Allgemeine Qualifikationsziele

Klimawandel, soziale Ungleichheiten, technologischer Wandel und Digitalisierung stellen für die Gesellschaft und für Unternehmen als wesentliche Akteurinnen und Akteure dieser Gesellschaft zentrale Herausforderungen dar, denen es zu begegnen gilt. Nachhaltiges Denken und Handeln stellen für Unternehmen heute nicht mehr nur eine wirtschaftliche Notwendigkeit dar, sondern sind vermehrt auch die Basis für ihre Legitimation gegenüber der Gesellschaft. Unternehmerische Entscheidungen werden zunehmend geprägt von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten, die es in Einklang zu bringen gilt. Das Abwägen und die Umsetzung dieser Entscheidungen sind dabei in der Unternehmenspraxis ohne technologischen Wandel sowie digitale und datengetriebene Unterstützung nicht mehr denkbar.

An den Megatrends Nachhaltigkeit und Digitalisierung setzt der Master-Studiengang „Sustainable & Digital Business Management“ an. Ziel des Studiengangs ist es, mit zukunftsweisenden Inhalten und einem innovativen Blended Learning-Lehrformat verantwortungsvolle Führungskräfte der Zukunft auszubilden, die nicht nur über ein fundiertes Wissen in den Bereichen nachhaltige Betriebswirtschaft, Technologie und IT verfügen, sondern insbesondere auch dazu in der Lage sein werden, notwendige Transformationsprozesse und Innovationen in Organisationen hin zu nachhaltigen und digitalen Geschäftsmodellen auszulösen und zu begleiten sowie langfristige Werte für das Unternehmen und die Gesellschaft zu schaffen.

Die Qualifikationsziele (QZ) des Studiengangs lassen sich unter Bezugnahme auf den Qualifikationsrahmen für Deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) (Beschluss vom 16. Februar 2017) wie folgt formulieren:

Fachliche Qualifikationsziele

Die fachlichen Qualifikationsziele nehmen Bezug auf die Dimensionen Fachkompetenz (Wissen und Verstehen) sowie Methodenkompetenz (Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen) des HQR-Kompetenzmodells und lauten wie folgt:

a: Absolventinnen und Absolventen haben Wissen und Verstehen, das auf der Bachelorebene aufbaut und dieses wesentlich in den Bereichen nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, Digitalisierung und Technik sowie deren Schnittstellen erweitert (QZ1 – Wissensverbreiterung).

b: Absolventinnen und Absolventen können auf Grundlage des erworbenen Fachwissens eigenständige anwendungs- oder forschungsorientierte Ideen und Lösungsansätze hierfür entwickeln (QZ2 – Wissensvertiefung 1).

c: Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens in den Bereichen nachhaltige Betriebswirtschaftslehre, Digitalisierung und Technik sowie deren Schnittstellen (QZ3 –

Wissensvertiefung 2).

d: Absolventinnen und Absolventen können die fachliche erkenntnistheoretisch begründete Richtigkeit unter Einbezug wissenschaftlicher und methodischer Überlegungen gegeneinander abwägen und unter Zuhilfenahme dieser Abwägungen praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme lösen (QZ4 – Wissensverständnis).

e: Absolventinnen und Absolventen können

(a) vorhandenes und neues Wissen in komplexen Zusammenhängen integrieren,

(b) wissenschaftlich fundierte Entscheidungen treffen und mögliche Folgen kritisch reflektieren,

(c) sich selbstständig neues Wissen und Können aneignen und

(d) anwendungsorientierte Projekte weitgehend selbstgesteuert bzw. autonom durchführen (QZ5 – Nutzen und Transfer).

f: Absolventinnen und Absolventen können

(a) Forschungsfragen entwerfen,

(b) konkrete Wege der Operationalisierung von Forschung auswählen und diese begründen,

(c) Forschungsmethoden themenadäquat begründet auswählen und

(d) Forschungsergebnisse erläutern und diese kritisch interpretieren (QZ6 – Wissenschaftliche Innovation).

Überfachliche Qualifikationsziele

Die überfachlichen Qualifikationsziele nehmen Bezug auf die Dimensionen Sozialkompetenz (Kommunikation und Kooperation) sowie Selbstkompetenz (wissenschaftliches Verständnis/Professionalität) des HQR-Kompetenzmodells und lauten wie folgt:

a: Absolventinnen und Absolventen können

(a) sich sach- und fachbezogen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher akademischer und nicht-akademischer Handlungsfelder über alternative, theoretisch begründbare Problemlösungen austauschen,

(b) Beteiligte unter der Berücksichtigung der jeweiligen Gruppensituation zielorientiert in Aufgabenstellungen einbinden,

(c) Konfliktpotentiale in der Zusammenarbeit mit Anderen erkennen und diese vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen interpretieren und

(d) durch konstruktives, konzeptionelles Handeln die Durchführung von situationsadäquaten Lösungsprozessen gewährleisten (QZ7 – Kommunikation und Kooperation).

b: Absolventinnen und Absolventen können

(a) ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns sowohl in der Wissenschaft als auch den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert,

(b) das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und es hinsichtlich alternativer Entwürfe reflektieren,

(c) die eigenen Fähigkeiten einschätzen, sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten autonom nutzen und diese unter Anleitung weiterentwickeln,

(d) situations-adäquat und situations-übergreifend Rahmenbedingungen beruflichen Handelns erkennen und Entscheidungen verantwortungsethisch reflektieren und

(e) kritisch ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen reflektieren und ihr berufliches Handeln weiterentwickeln (QZ8 – Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität).

(2) Besondere Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums

Die Qualifikationsziele des Vollzeitstudiums sind durch die allgemeinen Ziele umfassend beschrieben.

(3) Besondere Qualifikationsziele des dualen Studiums

Für diesen Studiengang wird keine duale Variante angeboten.

§ 9 Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Die Module, die dazugehörigen Lehrveranstaltungen und deren Semesterzuordnung werden im Studienverlaufs- und Prüfungsplan (siehe Anlage) ersichtlich.

Die Vertiefungsrichtungen und Wahlblöcke sind im Modulhandbuch beschrieben.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Wirkung vom 1. Oktober 2022 in Kraft.

Wedel, den 25. Mai 2022

Prof. Dr. Eike Harms
Präsident der Fachhochschule Wedel

Anhang: Studienverlaufs- und Prüfungsplan

Legende

Modul-Nr.	Modulnummer
Modul	Bezeichnung des Moduls
Prfg.-Nr.	Prüfungsfachnummer
Veranstaltung	Bezeichnung der Lehrveranstaltung
ECTS pro Semester	Angabe, in welchem Semester in einer Fachrichtung das Modul mit wie vielen ECTS liegt
Fq.	Frequenz W = Wintersemester S = Sommersemester E = jedes Semester
SWS	Semesterwochenstunden (2 SWS = 75 Min./Woche)
Hfgk.	Anzahl Wochen
ws	Durchschnittliche wöchentliche Anwesenheit in der Vorlesungszeit
KoZ	Kontaktzeit
EiZ	Selbststudium
AA	Arbeitsaufwand
Anw.	Anwesenheit
Vorl.	erforderliche Vorleistungen
Art	Prüfungsform (s.u. **Anmerkung** und Tabelle)
Ben.	Benotung J = Ja N = nein
Vers.	Anzahl der Versuche (* 4. Versuch = mündliche Nachprüfung)
Dauer	Dauer der Prüfung
OA.	Online-Anmeldung
Gew.	Prozentualer Anteil an der Abschlussnote
Vert.	Vertiefungsrichtung (s.u. **Anmerkung**)
WB	Wahlblockzuordnung
LF.	Veranstaltungsform (s.u. Tabelle)
Mit.	Mitarbeiterkürzel
Sprache V.	Vorlesungssprache DE = deutsch EN = Englisch
Sprache M.	Sprache der Unterrichtsmaterialien DE = deutsch EN = Englisch
Fachgebiet	Informatik Integrationsfach Mathematik Technik Wirtschaft Medien & Kommunikation Fremdsprachen & Recht
Curricularer Bezug	Grundlagen Kernfach Spezialisierung Soft Skills

Kürzel	Prüfungsform	admissible assessment types
AB	Abnahme	acceptance test
AS	Assessment	assessment
AU	Ausland	study abroad
FP	Teilnahme	participation
K1	Klausur + ggf. Bonus	written examination (+ bonus points)
K2	Klausur / Mündliche Prüfung + ggf. Bonus	written or oral examination (+ bonus points)
KL	Klausur	written examination
KM	Klausur / Mündliche Prüfung	written or oral examination
KO	Kolloquium	colloquium
MP	Mündliche Prüfung	oral examination
PB	Praktikumsbericht / Protokoll	practical course report
PF	Portfolio-Prüfung	different types of examinations
PR	Präsentation / Referat	presentation
SA	Schriftl. Ausarbeitung (ggf. mit Präsentation)	written documentation (if necessary presentation)

Kürzel	Veranstaltungsform	teaching methods
A	Assistenz	assistance
BR	Betriebliches Praktikum	internship
di	Mehrere Veranstaltungsarten	different types of lectures
F	Fallstudie	case study
K	Kolloquium	colloquium
P	Praktikum	lab
PR	Projekt	project
S	Seminar	seminar
TS	Thesis	thesis
U	Übung/Praktikum/Planspiel	tutorial/lab/business game
Y	Veranstaltungen an ausländischer Hochschule	study abroad
V	Vorlesung	lecture
VU	Vorlesung mit integrierter Übung/ Workshop/Assigm.	lecture with tutorial, workshop, assignment
W	Workshop	workshop

Anmerkung für Bachelor-Studiengänge: Prüfungsform mit ^{U}:
Zur Sicherstellung eines angemessenen Studienablaufes müssen gekennzeichneten Module bis zum Ende des 5. Studiensemesters erfolgreich absolviert werden.

Anmerkung für Vertiefungsrichtung:
Ein Modul, welches laut Studienverlaufsplan in allen Vertiefungsrichtungen vorkommt, ist ein nicht abwählbares Pflichtfach, welches im Mobilitätsfenster liegt. Das International Office und die Fachbereichsleitung stellt beim formulieren des Learning Agreements in Abstimmung mit dem Studierenden und der kooperierenden Institution sicher, dass im Auslandssemester eine äquivalente Leistung erbracht wird.

Die Spaltenanzeige variiert nach Darstellungsform.

M_SDBM22.3 Studienverlaufs- und Prüfungsplan Sustainable & Digital Business Management (M.Sc.)

			Aufwand pro Semester										Prüfung						Einordnung						
Modul-Nr.	Modul		ECTS pro Semester			Fq.	SWS	Hfgk.	KoZ	EiZ	AA	Anw.	Vorl.	Art.	Ben.	Vers.	Dauer	OA.	Vert.	WB.	LF.	Mit.	Sprache		Fachgebiet
	Prfg.-Nr.	Veranstaltung	1	2	3				[h]	[h]	[h]						[min]						V.	M.	
MM101	Business Intelligence and Data Science																					gre			Informatik
	TM011	Business Intelligence and Data Science	5,0			S	6	12	45,0	105,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			VU	gre	DE	EN	
MM114	Empirische Forschungs- und Analysemethoden																					afi			Wirtschaft
	TM014	Empirische Forschungs- und Analysemethoden	5,0			S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			VU	afi	DE	DE	
MM142	Umwelttechnik																		Technologies			smt			Technik
	TM074	Umwelttechnik	5,0			S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		MP	J	3	20	J			V	smt	DE	DE	
MM176	Sustainable Transformation																					web			Wirtschaft
	TM097	Sustainable Transformation	5,0			S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			V	web	DE	DE	
MM177	Applied Sustainable and Digital Business Management																					web			Integrationsfach
	TM098	Applied Sustainable and Digital Business Management	5,0			S	1	12	7,5	142,5	150,0	J		SA	J	3		N			W	web	DE	DE	
MM178	Seminar Sustainable and Digital Business Management																					afi			Integrationsfach
	TM024	Seminar	5,0			S	1	12	7,5	142,5	150,0	J		SA	J	3		N			S	Doz	DE (EN)	DE	
MM182	Sustainable & Digital Brand & Performance Marketing																		Business			afi			Integrationsfach
	TM099	Sustainable & Digital Brand & Performance Marketing	5,0			S	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			VU	afi	DE	DE	
MM143	Energietechnik																		Technologies			smt			Technik
	TM080	Energietechnik		5,0		W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		MP	J	3	20	J			VU	smt	DE	DE	
MM150	Digital Transformation																					gre			Integrationsfach
	TM015	Digital Transformation		5,0		W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			V	gre	DE	EN	
MM163	Agiles Projektmanagement und Change Management																					gre			Medien & Kommunikation
	TM018	Agiles Projektmanagement		3,0		W	2	4	5,0	85,0	90,0	J		KM	J	3	60	J			VU	sla	DE (EN)	DE/EN	
	TM019	Change Management		2,0		W	2	12	15,0	45,0	60,0	N		KM	J	3	60	J			VU	aah	DE	DE	
MM179	Sustainable Corporate Governance																					web			Wirtschaft
	TM100	Sustainable Corporate Governance		5,0		W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			VU	web	DE	DE	
MM180	Sustainable and Digital Consumer Behaviour																					afi			Integrationsfach
	TM101	Sustainable and Digital Consumer Behaviour		5,0		W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		K2	J	3	90	J			VU	afi	DE	DE	
MM181	Sustainability Economics and Digital Platforms																					gi			Integrationsfach
	TM102	Sustainability Economics and Digital Platforms		5,0		W	4	12	30,0	120,0	150,0	N		KM	J	3	90	J			VU	gi	DE (EN)	DE/EN	
MM183	Sustainable Technologies and Climate Change																		Business			dmi			Integrationsfach
	TM103	Sustainable Technologies and Climate Change		3,0		W	2	12	15,0	75,0	90,0	N		KM	J	3	90	J			V	dmi	DE	EN	
	TM104	Project Sustainable Technologies and Climate Change		2,0		W	2	2	2,5	57,5	60,0	J		SA	J	3		N			PR	dmi	DE	EN	
MM050	Master-Thesis																					Doz			Integrationsfach
	TM009	Master-Thesis			28,0	W+S	0	12	0,0	840,0	840,0	N		SA	J	2		N			TS	Doz	DE	DE	
MM058	Master-Kolloquium																					Doz			Integrationsfach
	TM010	Master-Kolloquium			2,0	W+S	0	12	0,0	60,0	60,0	N	MM050	KO	J	2	60	N			K	Doz	DE	DE	